

Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **53 (1927)**

Heft 45

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Lieber Rebelspalter!

Neulich fand ich in meinem Briefkasten eine Postkarte folgenden Inhaltes:

„Herrn L. F. B. . . .
an den Verlag Basel Schweiz.“

Geehrter Herr ich hatte mir vor Jahren von Herrn J. Walshut 2 Stück Kundgebungen von Entkörpernten erhalten, nun wollte ich noch 2 Stück von ihnen, da bekam ich nur eine Karte, ich sollte mich an den Selbstverlag von L. F. B. wenden. Sollten sie noch im besitze sein, bitte senden sie mir 2 Stück per Nachnahme, auf dem Titelblatt steht, Kundgebungen von Entkörpernten nebst Gedichten und Versen aus und zu der Geistlehre herausgegeben von einem Freunde der Wahrheit.

Vielleicht sind in der Zeit noch andere Kundgebungen von Entkörpernten durch Mediums gedruckt worden so kennen sie mir ein heft beilegen oder einen Katalog.

Hochachtungsvoll
Hermann Pfundstahl,
r=Strasse in, Sachsen.“

Diese Karte war infolge mangelhafter Adressierung und Unlesbarkeit des verstümmelten Namens zu mir gelangt. Da ich den richtigen Adressaten nicht ausfindig machen konnte und in der Meinung, es sei gut, dem Aberglauben überall entgegen zu treten, wo er sich zeigt, erlaubte ich mir, dem Absender folgende Antwort zu schicken:

„Geehrter Herr Pfundstahl.

Karte erhalten, ist aber nichts mit den Entkörpernten. Ist mir der heulge Salomo erschienen und mitgeteilt, daß alles nur Schwindel mit dem Medium und so kaputt ist kaputt und kommt nicht mehr, kein Entkörperter. Kundgebungen nur Humbug von Mediums. Sende drum kein Heftlein und Katalog, ist eine Irreleere und nicht zu klauen. Hochachtungsvoll
L. F. B.“

*

Beug

Reklame

Die Redaktion einer rheintalischen Volkszeitung sei, wie man hört, vom Verein der Schweizer Presse und der Verleger eingeklagt worden. Sie hatte nämlich behauptet, eine Nachtänzerin trete in einer Kunstarena auf, was geradezu scheußlich sei. Da es sich jedoch nur um eine Dame im Tricot handelte, protestierten die vielen Besucher gegen die „Bauernfängerei“. Der Protest hatte sie nämlich rudelweise herbeigeloct und der „Zirkus“ wurde zum Brechen voll.

Daß hier Reklame im Textteil vorliegt, was verboten ist, liegt klar zu Tage. Galert

*

Zeitungsbericht: Der deutsche Kronprinz beginnt nun auch, Memoiren zu schreiben.

Berichtigung: . . . es muß natürlich heißen Kronprinz.

Zweite Berichtigung: . . . es muß natürlich heißen Kronprinz; wir bedauern die wiederholten D r e c k f e h l e r .

Pallabona Puder

Durch Trockenbehandlung, in 2-3 Minuten die schönste Frisur (keine Naßwaschung). Reinigt und entfettet. - Die Haarwellen bleiben erhalten. Für Tanz und Sport unentbehrlich. Besonders geeignet für **Bubikopf**. Millionenfach erprobt. Weisen Sie Nachahmungen zurück. Zu haben in Streu- u. Runddosen in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.



Schweizerische Politiker in der Karikatur

Dr. Kabinovitch



Nationalrat Hermann Schüpbach, Steffisburg

Gruß an Böcklin

Dem großen Basler Bürger Böcklin,
Von dem jetzt spricht die ganze Welt,
Sei ein bescheid'nes Blumenstöcklin
In Liebe auf das Grab gestellt.

Er war ein Zauberer in Farben,
Ein Leuchtmalkünstler und Poet,
Ein Acker, der in vollen Garben
Noch heut vor unsrem Auge steht.

Er führte uns in heil'ge Haine,
Zum Götterpiel aufs hohe Meer
Und jagte über Stoc und Steine
Der Kriegsdämonen wildes Heer.

Was er auch schuf, in holde Schöne
War es getaucht, vom Glanz umstrahlt
Der Sonne echter Götteröhne,
Vom Glück der Seele übermalt.

So steht sein Werk vor uns. Wir neigen
Ihm zum Gedanken unser Haupt.
Noch immer ist er reich belaubt,
Singt es aus seines Baumes Zweigen!

Rudolf Ruspbaum

Lieber Rebelspalter!

In einer Berner Stadtzeitung liest man:
„Besucht von Fachmann in chinesischen
Schweinsdärmen Verbindungen mit usw.“

Für was ist er Fachmann? Das würde
sich erst wohl herausstellen, wenn man den
armen Mann aus den Schweinsdärmen be-
freien könnte.

Empfehlung

Privatfrau (Glätterin) empfiehlt sich zum waschen und glätten, wird abgeholt und gebracht, sowie im Freien getrocknet. Offerten unter N. D. 7193 . . . — Was fehlt wohl der guten Frau?

*

Nachtstück

Mürrisch und erschöpft trottet ein Reisender in der Dunkelheit auf der regenassen Landstraße dahin. Er hat in Dingsda schlechte Geschäfte gemacht, ist im Aerger, ohne zu essen, nach der nächsten Ortschaft aufgebrochen und hat gründlich den Weg verfehlt. Wenn er nun wenigstens eine Wirtschaft oder einen Bauernhof fände, denn eine Stärkung hätte er dringend nötig, aber nun tragt er schon stundenlang in der einsamen Gegend herum. Und jetzt kommt er gar noch wieder an eine Straßenkreuzung, die ihn wohl von neuem in die Irre führt. Nein, hurra! Da ist wenigstens ein Wegweiser. Jetzt ist er gerettet, jetzt wird er bald im Trockenen bei einem tüchtigen Abendessen sitzen. Es ist zu dunkel, um die Aufschrift zu erkennen. Mit der letzten Kraft klettert er am Pfahle hoch, klammert sich an, entzündet mit seinen kaltstarrten Fingern mühsam ein Streichholz — und mit einem gräßlichen Fluch ist er plötzlich wieder unten. Auf dem vermeintlichen Wegweiser steht: Eine Tasse Dvomaltime stärkt auch Sie!